

Pressemitteilung

Ulmer Schachteln mal anders: Altstadtfassaden treffen auf zeitgenössische Umzugskartons

Kunstinstallation des Albert-Einstein-Gymnasiums in der Sparkasse Neue Mitte

Ulm, 30. November 2023

Über 50 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 8 des Albert-Einstein-Gymnasiums Wiblingen haben unter der Anleitung von Christian Greifendorf und Monika Schlachter an der Kunstinstallation, die ab heute in der Sparkasse Neue Mitte präsentiert wird, mitgewirkt. Die Charakteristika einer historischen, süddeutschen Altstadt – Fachwerk, Giebelhäuser, Mauerwerk, Stadtmauer – wurden seit September gezeichnet, ausgeschnitten und dann auf braune Umzugskartons gesprüht. Die Schablonen an der hinterleuchteten Wand machen den Schaffensprozess sichtbar. Die über 100 Kartons setzen sich nun im Foyer der Neuen Mitte zu einer Stadt zusammen. Filigranes und Flächiges, Detailgenaues und Abstrahiertes stehen da Seite an Seite und ergeben wie in einer gewachsenen Stadt ein lebendiges Gesamtes. Die Schlichtheit und Farbe der Kartons erinnern wiederum an Kinder-Bauklötze. Beim Umrunden des Kunstwerks entstehen immer neue Perspektiven, und es lassen sich eindeutige Ulmer Motive entdecken: angefangen vom Münster, das alles überragt – übrigens auch hier von mehreren (drei) Baumeistern erschaffen – bis hin zu Wassermühlen, Flussläufen und der charakteristischen Giebelfassade am Münsterplatz. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 9. Januar 2024 zu den Geschäftszeiten der Sparkasse. Der Eintritt ist frei.

Für weitere Informationen:

Judith Happ

Referentin Unternehmenskommunikation

Sparkasse Ulm,

Neue Straße 66, 89073 Ulm

Telefon 0179-1247460

judith.happ@spkulm.de